

CONRAD BÜHRING + HANNOVER

Gegen Ende des Jahres 1862 wurde die Seidenwaren-Großhandlung von Lindemann & Bühring in Hannover gegründet, aus welcher dann die weit über die deutschen Grenzen hinaus bekannte Firma Conrad Bühring hervorgegangen ist. Das Geschäftslokal befand sich ursprünglich in dem der Familie Brauns gehörenden Hause, Marktstraße 54, wo die beiden Gründer das Geschäft gemeinsam 10 Jahre



Geschäftshaus Georgstraße 24

lang bis Ende 1872 führten. Conrad Bühring war geborener Mecklenburger, er leitete den ganzen Außendienst, Einkauf und Verkauf, und es gelang seinem rastlosen Fleiß und seiner hohen Intelligenz sehr bald, die Firma zu hohem Ansehen in ganz Deutschland zu bringen. August Lindemann, ein Rheinländer, war der überaus gewissenhafte Leiter des ganzen inneren Geschäftsbetriebes. Es zog ihn aber bald nach seiner Heimat zurück, er siedelte nach Köln über, während Conrad Bühring das Geschäft unter seiner eigenen Firma weiterführte und dasselbe im Jahre 1880 in sein eigenes, neu angekauftes Geschäftshaus an der Georgstraße gegenüber dem Hoftheater verlegte. 1893 nahm Conrad Bühring, der inzwischen zum Kommerzienrat ernannt war, seinen Prokuristen Carl Erythropel und seinen Sohn Franz Bühring als Teilhaber in das Geschäft auf, welches nach dem noch in demselben Jahre erfolgten Tode des Gründers unter der bisherigen Firma als offene Handelsgesellschaft weitergeführt wurde. Nach dem Ableben Carl Erythropels im Jahre 1898 war dann Franz Bühring alleiniger Inhaber der Firma, welcher das Geschäft bald ganz erheblich an Umfang erweiterte und den Absatz desselben über ganz Deutschland, Skandinavien, Niederlande etc. ausdehnte.

Handelsgerichtsrat Franz Bühring ist Mitbegründer der Vereinigung der deutschen Samt- und Seidenwaren-Großhändler, die seit Anfang dieses Jahrhunderts bahnbrechend und vorbildlich für den ganzen deutschen Textilgroßhandel wurde. Auch bei der im Jahre 1915 in Berlin erfolgten Gründung des Zentralverbandes